



Aktenzeichen: 453.950.020 - AH
Ihr Ansprechpartner: Herr Hauber

Telefon: 07243 101-452
Telefax: 07243 101-433

76275 Ettlingen, Schillerstraße 7-9
alexander.hauber@ettlingen.de
HausanschriftWeb

Ettlingen, 20.02.2020

Elternbrief 18 Alkohol und KO Tropfen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

die Jecken werden in den kommenden Tagen wieder die Straßen unsicher machen – und wir hoffen, dass alle ihre Freude daran haben! Bunte Masken, lecker Süßkram und ein Haufen gute Laune! So soll es sein.

Es schwingen aber auch andere Themen mit: exzessiver Alkoholkonsum, damit verbunden auch gewalttätige Ausschreitungen und in den letzten Jahren das dramatische Thema KO-Tropfen.

Wie sehen eigentlich die Rahmenbedingungen zu Alkoholkonsum aus?

Wenn Ihr Kind unter 16 Jahre alt ist, ist der Konsum von Alkohol untersagt. Zwischen 16 – 18 Jahren kann Ihr Kind Bier, Wein und Sekt trinken. Ab 18 Jahren sind dann auch starke, branntweinhaltige Spirituosen erlaubt.

Was ist eigentlich das „Ding“ bei Alkohol?

Alkohol ist eine feste Größe in unserer Kultur. Er ist nahezu fester Bestandteil von Festlichkeiten. Er gehört für manche zum abendlichen Entspannungsritual. Genauso wird er als „Türöffner“ genutzt. Ein teurer Champagner gehört ggf. ins Gesamtbild eines feinen Ambientes. Oder Alkohol hilft persönliche Probleme, in denen man sonst ertrinkt, für ein

paar Stunden zu vergessen. Aber feststeht: Alkohol ist allgegenwärtig und genauso einfach zu erhalten. Wegzudenken ist Alkohol aus der alltäglichen Lebenswelt nicht. Umso wichtiger ist es, einen guten Umgang mit Alkohol zu lernen und für sich die Frage zu klären: **Kenne ich meine Grenzen?**

Wie viel vertrage ich? Wie merke ich, dass ich an meine Grenze komme? Wie kann ich mir Sicherheiten im Umfeld schaffen, die mich vor ungewollten Konsequenzen schützen? Sprechen Sie das Thema, auch wenn es unangenehm ist, so offen und ehrlich wie möglich mit Ihrem Kind an.

Dies ist umso wichtiger in der immer noch aktuellen Thematik der KO-Tropfen! Kann ich feststellen, ob ich was im Getränk habe? Weiß ich sicher, dass nichts in mein Getränk gemischt worden sein kann? Habe ich um mich Personen, denen ich vertrauen kann?

In der Hoffnung, dass uns auch dieses Jahr eine fröhliche und närrische Fastnachtszeit ansteht.

Zum Thema Alkohol, Drogen, sowie nichtstoffliche Suchtformen wird die Jugendsozialarbeit an Schulen in Zusammenarbeit mit der Suchtberatung der AGJ am 25.03. um 19:00 Uhr im Eichendorff-Gymnasium einen Elternabend veranstalten.

Melden Sie sich bei Interesse bis zum 13.03. bei Alexander Hauber: Tel.: 07243/ 101 452 oder per Mail: alexander.hauber@ettlingen.de.

Weitere Informationen sowie Unterstützung erhalten Sie von den Fachkräften der Jugendsozialarbeit an Schulen in Ettlingen:

Frau Julia-Theresa Lump	07243/ 101 389	(Pestalozzischule)
Frau Ina Gutmann	07243/ 101 335	(Schillerschule)
Frau Iris Erbe	07243/ 101 8345	(Wilhelm-Lorenz-Realschule)
Frau Stefanie Liebisch	07243/ 101 214	(Schulzentrum)
Frau Melanie Eisele	07243/ 101 8390	(Schulzentrum)
Frau Petra Fehse	07243/ 101 8351	(Eichendorff-Gymnasium) und
Frau Saskia Merkle	07243/ 101 8924	(Carl-Orff-Schule)
Frau Christina Leicht	07243/ 101 509	(Sachgebietsleitung)

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Hauber